

## Miscellen.

### Grammatisches.

#### retiatus.

Ueber die Bildung des Substantivs *retiaculum* wurde in Bd. 25 S. 627 bemerkt, dass dasselbe wie *piaculum*, *gubernaculum*, *oraculum*, *cenaculum* ohne Zweifel aus einem Verbalstamme auf *a* (\**retiare*) hervorgegangen sei. Während damals das Verbum *retiare* ('mit oder gleich einem Netze machen') lediglich vorausgesetzt werden musste, kann jetzt, zufolge einer sehr dankenswerthen Mittheilung des Herrn Diaconus Rönsch in Lobenstein, das Particip *retiatus* als sprachliche Thatsache nachgewiesen werden; '..... denn in dem Würzburger Itala-Palimpsest prophetischer Stücke ist das alexandrinische αἱ θυλίδες δικτυωταὶ durch *fenestras retiatae* (Ezech. 41, 16) und nicht minder in dem Commentar des Verecundus zum Liede der Debora die Stelle Iudic. 5, 28 so wiedergegeben: *Per fenestram retiatam* [Theodot.: διὰ τῆς δικτυωτῆς] prospexit mater eius. Erwägt man hierbei, dass das Verbum *δικτυοῦν* selbst [= ad retis formam componere, retibus contexere, cancellare; F. Schleussner s. v.] bei den griechischen Uebersetzern des A. T. vorkommt, nämlich 3 Regn. 7, 17 bei den Septuaginta und 3 Regn. 6, 4 bei Theodotion und in der ed. Complut. der LXX, so wird man es lediglich für einen Zufall halten müssen, dass das Verbum *retiare* bis jetzt noch nicht auch in anderen Formen auf dem Gebiete der Itala nachzuweisen ist. In Bezug auf das Substantiv *retiaculum* selbst, welches in Glossen mit *retinaculum* und mit dem Deminutiv *reticulum* öfter verwechselt oder gleichgestellt worden ist, möge den in Bd. 25, S. 626 gegebenen Nachweisungen noch der betr. Artikel aus Dieffenbachs Nov. Glossar. p. 318 hinzugefügt werden: '**Ret-, reciaculum** ned, garne . . . **rethi-aculum** ȝ **-culum** een cleen netteken of een haerbant, een ghestrichte huyue . . . . .'